

Binnendifferenzierung

Entwicklungsschwerpunkt:

Binnendifferenzierung

Zeitraum der Arbeit:

Oktober 2016 – Juni 2019

Projektgruppenleiterin:

Katharina Jessen-Klingenberg (Lehrerin der weiterführenden Schule)

Projektgruppenmitglieder:

Antje Linnenbrink (Lehrerin der weiterführenden Schule), Marc Aurel Löckmann (Lehrer der Weiterführenden Schule), Kerstin Oltmanns (Vertreterin der Eltern)

Beschreibung der Projektgruppe:

Die Projektgruppe begleitet und unterstützt den Prozess der GISW, binnendifferenzierende Maßnahmen zu einem integralen Bestandteil des Unterrichtsalltags zu machen. Das heißt: In naher Zukunft sollen Unterrichtsarrangements den Bedürfnissen unserer unterschiedlichen Schüler verlässlich gerecht werden, indem ...

... ihr unterschiedliches Lerntempo berücksichtigt wird. Dies kann zum Beispiel durch Arbeitsformen mit freier Zeiteinteilung geschehen.

... ihnen bei Bedarf Unterstützungsinstrumente zur Verfügung gestellt werden. Dies können zum Beispiel Glossare oder zusätzliche Zwischenschritte bei einer Aufgabe sein.

... besonders leistungsstarke Schüler besonders anspruchsvolle Aufgaben erhalten.

... Wahlaufgaben für verschiedene Lerntypen zur Verfügung gestellt werden.

... kooperatives Lernen ihnen die Möglichkeit gibt, ihre eigenen Stärken einzubringen.

Endprodukt der Arbeit ist ein Konzeptpapier, das die Verankerung des Themas Binnendifferenzierung und im Schulalltag für Eltern und Schüler transparent macht.

Was wurde erreicht?

Da die Grundschule bereits seit einiger Zeit konsequent und erfolgreich binnendifferenzierende Maßnahmen im Unterricht nutzt, lag der Fokus der Projektgruppe darin, an der Weiterführenden Schule die Institutionalisierung voranzutreiben. Dazu hat die Gruppe das dortige Kollegium begleitet mit den folgenden Ergebnissen:

- Jede Fachgruppe der Weiterführenden Schule hat Methoden der Binnendifferenzierung, die sich innerhalb des Unterrichts bewährt haben, systematisiert und als regelmäßig und zuverlässig eingesetzte Bausteine des Unterrichtsalltags festgelegt.
- Die Fachschaften Deutsch und Englisch haben Lehrbücher eingeführt, deren Grundgestaltung auf binnendifferenzierenden Aufgaben basiert.

- Das Konzeptpapier, welches differenzierende Maßnahmen vom Kindergarten bis zum Abitur bündelt, wird voraussichtlich im August 2019 verabschiedet werden. Damit umfasst es die angestrebte Praxis sowohl der inneren (= Binnendifferenzierung) als auch der äußeren Differenzierung (= Einrichtung möglichst homogener Lerngruppen) an der GISW. Mit diesem Konzept soll die Verankerung des Themas Binnendifferenzierung im Schulalltag für Eltern und Schüler transparent werden. In Zukunft soll es unter Einbindung der Schülerschaft stetig weiterentwickelt werden.